

Frankfurter Allgemeine Archiv

AKTUELL MULTIMEDIA THEMEN BLOGS ARCHIV MEIN FAZ.NET

www.faz-archiv.de Shop Mobil Geschäftskunden Content Lizenzen + Rechte Über uns F.A.Z.-Thema

Frankfurter Allgemeine Archiv

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 23.07.2013, Nr. 168, S. 2

Politik

Waghäusel Vorwärts in die Gegenwart

Von der badischen Stadt Waghäusel, knapp 40 Kilometer nördlich von Karlsruhe gelegen, war zuletzt im Jahr 2001 Aufsehenerregendes zu berichten. Damals schickte sich die Waghäuselerin Marie-Luise Steinle an, mit dem Titel "Happy Birthday-Party" den Eurovision-Gesangswettbewerb zu gewinnen. Ihr Künstlername war "Lou", und sie schrieb mit ihrem Lied ein Stück deutsche Musikgeschichte, in Riga ergatterte sie Platz elf. Nun gibt es aus der Kleinstadt wieder etwas Sensationelles zu berichten: Die 37 Jahre alte Grundschullehrerin Aylin Arabaci-Pfab wurde kürzlich zur Stadtverbandsvorsitzenden der ...

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 23.07.2013, Nr. 168, S. 2
Waghäusel

Vorwärts in die Gegenwart

Von der badischen Stadt Waghäusel, knapp 40 Kilometer nördlich von Karlsruhe gelegen, war zuletzt im Jahr 2001 Aufsehenerregendes zu berichten. Damals schickte sich die Waghäuselerin Marie-Luise Steinle an, mit dem Titel "Happy Birthday-Party" den Eurovision-Gesangswettbewerb zu gewinnen. Ihr Künstlername war "Lou", und sie schrieb mit ihrem Lied ein Stück deutsche Musikgeschichte, in Riga ergatterte sie Platz elf.

Nun gibt es aus der Kleinstadt wieder etwas Sensationelles zu berichten: Die 37 Jahre alte Grundschullehrerin Aylin Arabaci-Pfab wurde kürzlich zur Stadtverbandsvorsitzenden der CDU gewählt. Für die CDU war das eine ungewöhnliche Wahl, der Historiker in künftigen Werken zur jüngeren Parteigeschichte Zusatzkapitel widmen dürften: denn Frau Arabaci-Pfab besitzt eine Reihe von Attributen, die man bislang nicht automatisch mit der CDU assoziierte. Die neue Stadtverbandsvorsitzende ist muslimisch, denkt feministisch, hat einen Doppelnamen, kommt aus einer Einwandererfamilie, findet Ökologie vernünftig und legt bisweilen sogar die Chuzpe an den Tag, Jeans zu tragen. Ob sie die blauen Baumwollhosen nur vor ihren Schülern trägt oder auch zu offiziellen Sitzungen des CDU-Stadtverbandes, konnte durch Recherchen nicht abschließend ermittelt werden. Frau Aylin Arabaci-Pfab will im nächsten Jahr bei den Kommunalwahlen für den Gemeinderat kandidieren. Sie ist "überzeugte Kemalistin" und Enkeltochter eines türkischen Einwanderers. Zu den christlichen Wertgrundlagen der CDU bekennt sie sich. "Das ist ein modernes Mädel, ich kenne sie eine Ewigkeit, ich wusste gar nicht, dass sie Muslima ist", sagt der CDU-Bundestagsabgeordnete Olav Gutting. Und der Kreisvorsitzende Daniel Caspary spricht von einer "völlig normalen Entwicklung".

Mit Sicherheit ist Aylin Arabaci-Pfab die erste muslimische Stadtverbandsvorsitzende in Baden-Württemberg. Der CDU-Landesvorsitzende Thomas Strobl staunte nicht schlecht, als er von der Wahl erfuhr. Es ist noch keine fünf Jahre her, da gab es in Stuttgart einen CDU-Fraktionsvorsitzenden, der wollte dem SWR die Sendung "Islamisches Wort" untersagen. Er war später von 2010 bis 2011 ein knappes Jahr Ministerpräsident.

RÜDIGER SOLDT